

Der Abtaster zeichnet sich besonders dadurch aus, daß er eine hohe Impulsfrequenz erkennen kann, der Sensor ist aber fremdlichtempfindlich. Damit Schäden an dem Abtaster vermieden werden und der Garantieanspruch nicht erlischt, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Bei Folgeschäden aufgrund Nichtbeachtung dieser Hinweise übernehmen wir keine Haftung.

Allgemeines

Der Spektralbereich des Sensors ist auf einen Wellenlängenbereich von 565 nm bis 655 nm ausgelegt. Hiermit wird das optische Spektrum von grünen, gelben und roten LED gleichermaßen erfaßt. Über eine gelbe LED wird die anliegende Betriebsspannung angezeigt, eine rote LED signalisiert den Schaltzustand des Ausgangs.

Technische Daten

Eingang:

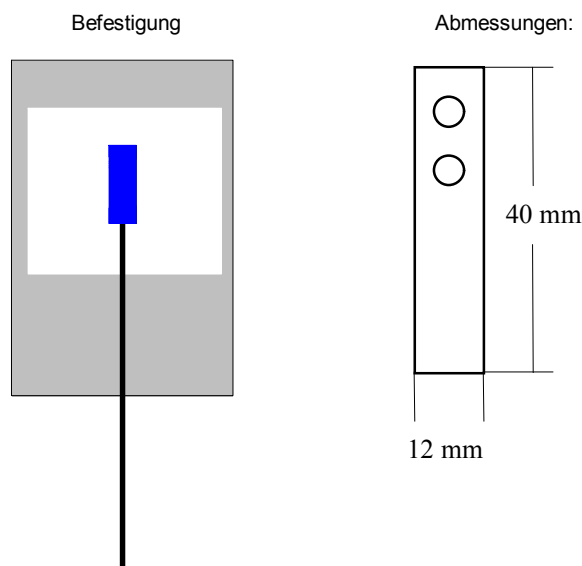
Versorgungsspannung: 9.6..25 V DC
Stromverbrauch: max. 28 mA

Ausgang:

Open Collector Schaltung: NPN Transistor
Reaktionszeit: 1 ms
Strom: max. 500 mA

Allgemeine Daten:

Umgebungstemperatur: -20°C..+50°C
Umgebungsfeuchtigkeit: 85% nicht kondensierend
Schutzklasse: IP 65 (am Tastkopf)
Abtastdistanz: ca. 10 mm
Abmessungen (mm): ca. 40 x 25 x 12
Anschlußkabel: ca. 1,5 m
Mit Stecker zum Anschluß
an Datensammler WaLog



Montage: (siehe Zeichnung Befestigung)

Der Zählerabtaster wird üblicherweise mit doppelseitigem Spezialklebeband (WA-AZ KB) befestigt. Ein dauerhafter, sicherer Sitz ist nur bei einer sauberen Klebestelle gewährleistet. Das Entfernen des Zählerabtasters sollte vorsichtig durch abkippen erfolgen. Die Klebereste können in der Regel mit den Fingern entfernt werden. In Einzelfällen hilft hier Spiritus. Achtung: Vor dem Einsatz mit Spiritus ist zu überprüfen bzw. sicherzustellen, daß die Glasscheibe des Zählers nicht durch den Spiritus beschädigt wird.

Hinweise:

Der Abtaster ist fremdlichtempfindlich. Durch Abkleben der direkten Umgebung des Abtasters (ca. 3 - 4 cm in alle Richtungen) kann dieser störende Fremdlichteinfluß verhindert werden. Zum Abkleben kann auch das doppelseitige Klebeband verwendet werden.

Wenn anzunehmen ist, daß ein einwandfreier Betrieb des Abtasters nicht mehr möglich ist, ist der Abtaster außer Betrieb zu setzen. Ein einwandfreier Betrieb ist u. a. nicht mehr gewährleistet, wenn:

- die Linsen sichtbare Beschädigungen aufweisen,
- der Abtaster nicht mehr arbeitet,
- der Abtaster unter anderen Bedingungen als in den technischen Daten angegeben, betrieben oder gelagert wurde.